Förderung für von Frauen geführte Unternehmen in Horizont 2020: "Accelerator" des EIC-Piloten

20.02.2020 | Berichterstattung weltweit

Die Europäische Kommission möchte Unternehmen unter weiblicher Leitung fördern, um damit einen Beitrag zur Geschlechtergerechtigkeit im europäischen Innovationsökosystem zu leisten.

Für die Einreichungsfristen im sogenannten Accelerator des EIC-Piloten in Horizont 2020 am 19. Mai 2020 und 7. Oktober 2020 gelten daher für von Frauen geführte KMU besondere Bedingungen: sie sollen 25 Prozent der zum persönlichen Interview nach Brüssel eingeladenen Projekte ausmachen.

Die Evaluierung im Accelerator des EIC-Piloten folgt einem zweistufigen System: Alle gültigen Anträge werden im "Remote"-Verfahren von vier Gutachterinnen und Gutachtern bewertet. Die Anträge, die danach mindestens 13 von 15 Punkten erreicht haben, gelten als förderfähig. Aus budgetären Gründen ist jedoch nur eine Förderung einer deutlich geringeren Anzahl an innovativen Projektvorschlägen möglich. Die Europäische Kommission lädt daher für die zweite Stufe der Begutachtung – einem persönlichen Interview in Brüssel – in absteigender Reihenfolge diejenigen KMU ein, die der Punktzahl nach die besten Anträge eingereicht habe. Für die oben genannten beiden Stichtage möchte die Kommission den Anteil der von Frauen geführten KMU bei diesen Einladungen auf mindestens 25 Prozent festlegen.

Quelle: EU-Büro des BMBF

Redaktion: 20.02.2020 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU

Themen: Förderung, Innovation

Zurück

Weitere Informationen